

bn - notizen für oberbayern



In ruhigem Fahrwasser gut unterwegs

Harmonischer Bezirkstag mit zufriedenen Vereinen, Lob vom Vorsitzenden und einer U18w als Neuerung

Vor dem wegweisenden Verbandstag, den der Bezirk Oberbayern ausrichten wird, ist der eigene Bezirkstag ausnehmend geräuschlos und in Rekordzeit abgegangen. Weder über Personalia noch über grundlegende Anträge hatten die knapp 30 Delegierten im Sportzentrum Landsberg zu befinden. Viel immer wiederkehrender Grant über DBB und BBV wurde artikuliert und ein Versuchsballon gestartet, bei den Mädchen zu den Bezirksoberligen U19 und U17 künftig parallel auch wieder eine Bezirksoberliga U18 anzubieten.

Bezirksvorsitzender Dr. Rainer König hatte in seinem Jahresbericht nur Aktiva herauszustellen. Allein mit der schiereren Menge von 574 aktiven Schiedsrichtern, aber auch mit der Zahl der ange-

botenen Lehrgänge, dem Konzept BBallinOne, dem Frauenförderprogramm, dem Betreuungskonzept für Basis-Schiedsrichter, dem Tutorenprogramm, einer Fairnesskampagne und als Highlight 2015 der RefClinic im *Audi Dome*: „Oberbayern setzt Maßstäbe“, sagte König. Ausdrücklich begrüßte er die neue Initiative bei der Auswachsichtigung der Mädchen, hier zunächst explizit niederklassigere Vereine einzuladen: „Etablierte Kaderspielerinnen werden in der Regel ohnehin in ihren Vereinen durch qualifizierte Trainer hervorragend gefördert, hier können aber einige Spielerinnen gesichtet werden, die sonst durch das Raster gefallen wären.“

Kritik übte er unisono mit BBV-Ehrenpräsident Dieter Wolff am Vorgehen des DBB bei der Einführung und baldigen Modifizierung der 14-Sekunden-Shotclock und an manchen Unzulänglichkeiten von TeamSL. „Der DBB wäre gut beraten, bei künftigen Regeländerungen diese Änderungen vorab hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit und Umsetzungserforder-

nis im gesamten Spielbetrieb zu prüfen“, rügte er. Wolff nannte es „eine Schlamperie auf Kosten der Vereine“, dass vom DBB 14-Sekunden-Uhren empfohlen und beworben worden seien, die nicht tauglich gewesen seien. Trotz ausdrücklichen Beschlusses in den Gremien und Zusage aus Hagen sei die TeamSL-Option zur Vereinsansetzung von Schiedsrichtern immer noch nicht umgesetzt, schimpfte Wolff.

Weiter in Arbeit ist ein Ehrenkodex für Schiedsrichter. „Manchmal muss einem die Luft wegbleiben, wenn man vom Verhalten der Schiedsrichter-Kollegen – teilweise sogar untereinander - erfährt“, wunderte sich König. Dieter Wolff forderte ebenso einen Kodex für den Umgang von Vereinen bei der

„Es ist erstaunlich, dass da wirklich gearbeitet wird.“

(Julie Bohac, Kreisvorsitzende West, über die Sitzungen des Bezirksvorstands)

„Ich kann die Mädchen nicht in die Hallen zerren. Das wär dann strafbar.“

(Jürgen Burger, Kreisvorsitzender Nordost, über fehlende Mädchenteams)



Vorstandsriege beim Bezirkstag: (v. li.) Sportreferent Thomas Winter, Kassenreferent Helmut Kohlschmid, Vorsitzender Dr. Rainer König, Jugendreferent Peter Ödinger, Schiedsrichterreferent Peter Wolff und Rechtskammervorsitzender Gordon Sohn.



In ruhigem Fahrwasser... (Forts.)

Abwerbung von Spielern. Die Verantwortlichen für Mannschaft oder Verein müssten eingebunden werden, alles andere sei „unfair“.

Frank Wittenhagen von Jahn München schilderte, dass die großen Freiheiten in der Saison-Terminplanung in Bezirk und Kreisen für die Vereine mit vielen Teams auf mehreren Ebenen durchaus kontraproduktiv ausfallen könnten, wenn die Verschiebungen aus dem Ruder liefen. Vereinbart wurde, die freie Saisonplanung heuer bereits am 31. Juli zu schließen, um den Klubs fixe Daten zu ermöglichen.

Nach zwei Anläufen, über den BBV beim DBB zu beantragen, wieder zu „geraden“ Mädchenjahrgängen zurückzukehren, wurde der dritte gleichlautende Antrag in Folge vom SC Vierkirchen heuer vom Bezirksjugendtag nicht erneut angenommen. Stattdessen entwickelte sich aus der Diskussion das Angebot, den Mädchen eine Bezirksoberriga U18 zu U19 und U17 anzubie-

ten. An der „ungeraden“ Jahrgangseinteilung wurde als gravierendstes Problem gesehen, dass Mädchen jenseits der U17 sofort zu den Damen wechseln müssten, da U19 faktisch kaum angeboten werde. Dieser Sprung aber überfordere und demotiviere damit viele. Mit einer U18w auf Bezirksebene - der Kreis West bietet eine Kreisliga ebenfalls an - soll hier gegengesteuert werden.

Der Antrag des MTV München, die Bezirksliga U16m wieder zweigleisig anzulegen, wurde mehrheitlich abgewiesen. Diese Liga hatte sich durch Einzelfallentscheidungen der vergangenen Jahre zweigleisig entwickelt, war aber per Jugendtagsbeschluss vor Jahresfrist wieder auf die ursprüngliche Eingliedrigkeit gestutzt worden. Dies wollte die Versammlung nun nicht schon wieder ändern. Appelliert wurde hier an die JBBL-Teams, die Qualifikation zur Bezirksliga nicht durch Einsatz ihrer Bundesliga-Cracks zu verzerrern.

Das turbulente Vorfeld des Verbandstags schilderte König in launigen Metaphern von hoher See. So hätten sich angesichts „eines größeren Sturmtriebs, das erste Vorboten in Gestalt des Hochs ‚Michelle‘

schickte“, der zeitweiligen Nachfolge-Kandidatin für das Amt des BBV-Präsidenten, „die Anrainer unter oberbayerischer Führung genötigt gesehen, ins Wettergeschehen einzugreifen“. Dies habe „über Monate endlose Telefonate und eine Vielzahl von Stunden gekostet“. Aus dem Zusammentreffen „des Hochs ‚Michelle‘ und des Tiefdruckgebiets ‚Robert‘“ - für Kandidat Daumann - habe sich „ein gehöriges Sturmtriebs entwickelt, das auf der Brücke

des Verbandes für nicht unerhebliche Verstimmung gesorgt“ habe. BBV-Präsidiumsmitglied Christian Bauer entgegnete in seinem Grußwort, dass „der Sturm aus Oberbayern viel Unruhe gebracht, aber auch eine Reinigung bewirkt“ habe.



Drei Bälle als Geschenk brachte BBV-Präsidiumsmitglied Christian Bauer (re.) zum Bezirkstag mit.

Viele neue Basis-Schiris

Kreistag im Kreis Nordost

Keinerlei Veränderungsbedarf hatten die Vereine des Kreises Nordost bei ihrem Kreistag 2015. Gedankenspiele für längere Fristen für die Ergebnismeldung, zur Veröffentlichung von Strafen aus dem Spielbetrieb oder zu einer neuen Vereinsmeldung der Schiedsrichter wurden allesamt verworfen. Neu geregelt hat der Kreistag lediglich die Ausnahmebestimmungen für Einsätze Jugendlicher in jüngeren Mannschaften, die nur noch zulässig sind, wenn der Verein kein altersgerechtes Team bieten kann. Schiedsrichterreferent Paul Stone zeigte sich angehen von der Vielzahl der Nachwuchs-Schiedsrichter im Kreis. Allein die TG Landshut hat bei einem Lehrgang in eigener Halle zehn neue Basis-Schiedsrichter ausbilden lassen. Für die Nordost-Schiris sollen nun ein eigener Stammtisch und Gruppen in sozialen Netzwerken eingerichtet werden. Deutlich weniger zufrieden zeigte sich Stone mit der Beteiligung an den Kreisfortbildungen. Im Herbst soll im Nordosten möglicherweise nur noch ein Fortbildungstermin angeboten werden.



lehrgänge

Schiedsrichter LSE

- | | | |
|----------------|------------|----------------------------|
| LSE5-15 | 02./03.05. | Mammendorf |
| | (16 Anm.) | -> noch wenige Plätze frei |
| LSE3-15 | 09./10.05. | Grafing |
| | (17 Anm.) | -> noch wenige Plätze frei |
| LSE4-15 | 20./21.06 | Rott |
| | (5 Anm.) | -> Plätze frei |

Schiedsrichter LSD

- | | | |
|----------------|--------------|----------------------------|
| LSD3-15 | 25./26.04.15 | Traunstein |
| | (15 Anm.) | -> Plätze frei |
| LSD2-15 | 13./14.06.15 | Ismaning |
| | (17 Anm.) | -> noch wenige Plätze frei |

Jugendleiter (früher: D-Trainer)

- | | | |
|---------------|---|-------------------------|
| DA1-15 | 04.-07.06. u. 13./14.06. | Bad Tölz |
| | (6 Anm.) | -> Plätze frei |
| DA2-15 | 10.-12.07. u. 24.-26.07. | München |
| | (6 Anm.) | -> Plätze frei |
| DA3-15 | 21.-23.08. u. 28.-30.08.15 | Sportschule Oberhaching |
| | inklusive Übernachtung/Verpflegung, in Kooperation mit dem BBV. | (3 Anm.) |
| | | -> Plätze frei |
| DA4-15 | 18.-20.09. u. 25.-27.09.15 | Traunstein |
| | | Plätze frei |

Um die Ausrichtung von Schiedsrichter-Lehrgängen 2015 kann sich jederzeit noch beworben werden. Weitere Infos zur Ausrichtung und Anmeldung:

www.basketball-oberbayern.de

Fortbildung für Jugendtrainer

Eine Trainerfortbildung zum Thema „Moderne Ansätze für das Individualtraining im Jugendbasketball (Dribbling, Wurf)“ findet am Sonntag, 28. Juni, 10:00 bis 17:00 Uhr (Mittagspause 13:00 bis 14:00 Uhr) in der Vereinshalle der TS Jahn München, Weltenburger Straße, statt. Referent ist Timo Heinrichs, Headcoach beim Jugend-Bundesliga-Team der TS Jahn München. Der Lehrgang wird vom BBV als C-Trainer-Fortbildung mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Das Thema „Dribbeln“ wird dabei als umfassendes, logisch aufgebautes Konzept vorgestellt. Wann genau verwendet man welchen Handwechsel vor dem Körper? Es gibt drei verschiedene Techniken für Handwechsel vor dem Körper, alle sind mit unterschiedlichen Fußtechniken verbunden und haben deswegen unterschiedliche Anwendungsgebiete.

Zum „Werfen“ werden bisher weitgehend in der Ausbildung unbekannte Inhalte wie „Wie nehme ich einen Ball aus dem Dribbling auf?“, „Wie täusche ich Würfe an, ohne mein Dribbling aufzugeben?“ oder „Wann nutze ich den Sprung-, wann den Schrittstopp?“ anhand von zahlreichen Praxisbeispielen vermittelt. Darüber hinaus stellt der Referent neue Ansätze zum Wurftraining vor: Warum springen alle Dreierschützen über die Dreierlinie? Warum werfen Rechtshänder sicherer, wenn sie vorher mit links dribbeln? Warum ist der Fadeaway der beste Mitteldistanzwurf? Warum ist es besser, den Wurfarm nach dem Wurf nicht oben zu halten? Warum sollte man vor dem Freiwurf nicht in die Knie gehen?

Anmeldung per eMail über trainerreferent@bbobb.de. Der Lehrgang kann auch nur vormittags (4 UE) oder nachmittags (4 UE) besucht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer 10 €, egal ob nur ein Teil oder der gesamte Lehrgang besucht wird. Diese sind bei Lehrgangsbeginn in bar zu bezahlen.

Titel in der Schlussminute entschieden

Im Dreikampf in der Bezirksliga Ost setzte sich DJK Traunstein dank Aufholjagd in 90 Sekunden durch

In einem Herzschlagfinale hat sich die DJK Traunstein den Meistertitel in der Bezirksliga Ost der Herren gesichert. Das finale Heimspiel wurde gegen den TV Bad Reichenhall nach fast permanentem Rückstand noch mit 67:65 gewonnen und damit der erste Platz erobert. Bei einer Niederlage wären drei Teams punktgleich gewesen und dank des stärksten direkten Vergleichs der TSV Grafing Meister.

Um die fünf Punkte lag Bad Reichenhall fast durchgängig in Front. In die letzten 90 Sekunden ging es mit 59:65, doch mit einem phänomenalen Schlusspurt drehte die DJK das Match noch.

In der Liga hatte es ein Kopf-an-Kopf-Rennen der drei Teams gegeben. Der spätere Meister hatte nach Niederlagen in der Hinrunde beide Verfolger in der Rückserie deutlich in die Schranken gewiesen, dafür aber anderswo Punkte liegen gelassen, so dass es bis in die Schlusssekunden des letzten Spieltags spannend blieb.



Top-Event für alle Schiedsrichter

Letzte Plätze sind noch frei für die RefClinic 2015 des Bezirks Oberbayern mit BBV und DBB. Am 18./19. Juli werden im Münchner AudiDome zahlreiche Fiba-Dozenten und deutsche Spitzenreferees eine der hochkarätigsten Veranstaltungen ihrer Art gestalten. Inhalte an insgesamt sechs Stationen und bei einem Abendvortrag mit den besten deutschen und internationalen Schiedsrichter sind: Regelteil/ Fortbildungsteil, Schiedsrichter-Technik (2- bzw. 3-Mann), Körpersprache/Konfliktmanagement, Praxisteil, Spielverständnis/Automatics, Game-Management. Die Gruppen-Zusammenstellung wird nach individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen erfolgen. Von Basis- bis Leistungskader-Schiedsrichtern ist im bisherigen Teilnehmerfeld jeder vertreten. Infos und Anmeldung auf www.basketball-oberbayern.de -> RefClinic. Maßgeblich für die Teilnahme ist die Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Tabellenspitze nie abgegeben

Mit einem überdeutlichen 107:42 bei München-Ost hat die U12 des Sportbund DJK Rosenheim die Bezirksoberliga abgeschlossen. Der Oberbayerische Meistertitel allerdings wurde schon zuvor gesichert - kurioserweise mit der ersten Niederlage der gesamten Saison. Da verloren die Rosenheimer mit 71:79 beim Verfolger FC Bayern, aber weil sie das Hinspiel im November mit 101:80 gewonnen hatten, bedeutete diese Niederlage die Meisterschaft.

Mit jeweils 15 Siegen und der jeweils einen Niederlage im direkten Vergleich und einem Korbverhältnis von beide Male über 800 waren die beiden Teams die Überflieger der Liga. Der Meister aus Rosenheim hatte dabei in der Rückrunde enorme Verletzungsprobleme, konnte nie komplett trainieren. Dennoch wurde die Tabellenspitze in der gesamten Saison nie abgegeben. Am 9./10. Mai richtet Rosenheim die Südbayerische Meisterschaft aus.





Saisonfinale um den Bezirkspokal

Double für die Hellenen

Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga West hat der BC Hellenen München 2 auch noch den Bezirkspokal gewonnen und in der Saison damit das „Double“ abgeräumt. Das Finale gegen Ligenkonkurrent



Mammendorf, das allerdings nicht in Bestbesetzung angetreten war, wurde mit 73:57 eine deutliche Angelegenheit.

In den Pokal war heuer die Rekordbesetzung von 14 Mannschaften gestartet. Beim „Final Four“ in Erding setzte sich Mammendorf mit 75:55 gegen den FC Tittling durch. Im anderen Halbfinale lieferten der spätere Sieger und Gastgeber Altenerding das dramatischste Match des Tages. Durch einen „Buzzer-Dreier“ gewann der BC Hellenen 67:65.

Mit dem Pokal hat die „Zweite“ des BC Hellenen nun noch eine Serie von drei Aufstiegen in Folge gekrönt: gestartet in der Kreisliga 2012/13, Bezirksklasse 2013/14, dann Bezirksliga 2014/15 und in der kommenden Saison 2015/16 nun in der Bezirksoberliga.



Spielszenen aus dem Finale mit Mammendorfs Robert Hoffmann (ob., li.) im Dribbling und Münchens David Lazarevic (ob., re.) beim Wurf.

Den Bezirkspokal übergab dann der Stellvertretende Bezirksvorsitzende Peter Ödinger an Hellenen-Kapitän Lorenzo Valent (ob., Mi.).

Der Pokalgewinner und Meister der Bezirksliga Herren West, BC Hellenen München 2 (li.) mit dem Trainergespann Konstantin Kirsch und Jimmy Linardou.



Hauptamtlicher Coach für die Girls

Mit Corina Kollarovics hat der SB DJK Rosenheim erstmals einen hauptamtlichen Headcoach für den weiblichen Bereich verpflichtet. Kollarovics ist schon länger als Trainerin der Rosenheimer aktiv, nun hat sich der nächste Schritt zur Intensivierung des Engagements ergeben. „Diese Verpflichtung ist ein Meilenstein in der Geschichte des SBR“, betont Abteilungsleiter Christian Hlatky, „da wir erstmals auch im weiblichen Bereich mit einem hauptamtlichen Trainer arbeiten werden“.

Hauptprojekt wird es sein, zusammen mit dem Kooperationspartner Wasserburg eine starke WNBL-Mannschaft auf den Weg zu bringen. In diesem Team werden aus Rosenheim einige Mädchen im Kader sein, die das Spiel bereits bei Corina Kollarovics gelernt haben. Weiteres Ziel ist, das neu entworfene Jugendkonzept im weiblichen Bereich weiter voranzutreiben und eine einheitliche Ausbildung von der U11 bis zu den Damen anzulegen, so dass der Übergang von einem Team in das nächste für die Mädchen fließend sein wird. Hierzu wird es für die betreffenden Trainer intensive interne Fortbildungen geben.

Neben der WNBL-Mannschaft wird Kollarovics auch die Damen des SBR betreuen und die U15, damit Talente hieraus schon früh auf den Weg Richtung WNBL kommen.



vorstand

Einladung zum Kreistag West 2015/16

am Mittwoch, 22. Juli 2015, um 19.30 Uhr im Restaurant Alter Wirt, Dorfstraße 39, 81247 München.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und des Stimmrechts
3. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2014/15
4. Berichte des Vorstands
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung
8. Genehmigung des Haushalts- und Finanzplans
9. Entlastung des Vorstands

Shoppern, spielen und ein Selfie

SB Rosenheim mit fünf Teams beim Osterturnier in Wien

Fünf Mannschaften des SB DJK Rosenheim reisten zum größten Europäischen Jugendturnier, dem Osterturnier, nach Wien. Seit 25 Jahren gibt es diese Veranstaltung und schon in den Anfängen waren Rosenheimer Teams dabei. Heuer waren über 5500 Teilnehmer am Start.

Für die U14w gab es nicht viel zu holen. Durch die „geraden“ Jahrgänge in ungewohnter Besetzung, konnte man gerade mal zwei Partien offen gestalten, aber nichts gewinnen. Die U14m erkämpfte sich unter über 70 Teams den Einzug in die Finalrunde.

Die U18w startete mit einem klaren Sieg in das Tur-

nier, kam aber nach drei Niederlagen nicht über die Gruppenphase hinaus. Bis ins Viertelfinale kam die U18m, wo sie sich dem späteren Turniersieger aus Vilsbiburg beugen musste. Auch die U22m, die nur mit sechs Spielern anreiste, kam über die Gruppenphase nicht hinaus.

Neben dem Sport stand für die meisten Mädchen noch shoppen ganz hoch im Kurs. Die Buben der U14m wurden zu „Dunkin‘Donuts“-Fans und immerhin konnten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besucht werden. Die U14w schaffte sogar einen Ausflug zum Prater.



10. Neuwahlen des Vorstands
11. Behandlung und Beschlussfassung zu den Anträgen
12. Wahl der Delegierten zum Bezirkstag/Bezirksjugendtag 2016
13. Verschiedenes
14. Festlegung von Termin und Ort des nächsten Kreistages
15. Abschluss des Kreistages

Anträge zum Kreistag sind schriftlich oder per eMail bis spätestens Mittwoch, 24. Juni 2015 (Eingang) bei der Vorsitzenden des Kreises West einzureichen (Julie Bohac, Steinhauser Str. 19, 81677 München, julie.bohac@googlemail.com).

Jeder Verein ist verpflichtet, für die gesamte Dauer des Kreistages durch einen schriftlich ausgewiesenen Delegierten vertreten zu sein. Ein Verstoß hiergegen wird mit einer Strafe in Höhe von 50 € geahndet werden.

Laut Satzung steht Vereinen mit 1-6 Mannschaften im laufenden Spielbetrieb 1 Stimme zu, mit 7-12 Mannschaften 2 Stimmen, ab 13 Mannschaften 3 Stimmen. Wer von den zusätzlichen Stimmen Gebrauch machen will, muss allerdings auch zusätzliche Delegierte entsenden.



personalien

Neue Sr:

Veit Gerlach (Vilshofen)
Markus Krause (Bad Aibling)
Julius Pichlmüller (DJK SB München)

Streetball im Juli in Rott

Das Rotter Streetballturnier 2015 steigt am 11. Juli. Mitmachen kann jeder, der eine Mannschaft mit vier Spielern auf die Beine stellt, egal ob Vereinsmitglied oder nicht, von Minis bis Senioren. Auch Einzelanmeldungen sind möglich, man wird dann einer Mannschaft zugeteilt.

Während des Turniers sind bei ausreichender Beteiligung Wettbewerbe im Dreier-Schießen und ein Dunk-Contest geplant. Check-In ist um 8.30 h, Beginn 9 h, bei der Schulturnhalle Rott, Haagerstraße 19.

Siegerehrung und Siegerparty ist unmittelbar nach Turnierende. Anmeldeschluss ist am 3. Juli, Infos unter streetball@asv-rott.de oder Tel. 0176/82013076 oder auf facebook.com/RotterStreetballturnier.



impressum

bn - notizen für oberbayern

werden herausgegeben vom
BBV-Bezirksverband Oberbayern;
Redaktion: Klaus Bachhuber, Postfach 1632,
85266 Pfaffenhofen, Tel. 08441/2777035,
eMail: bn@bb-obb.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 14. Mai